



Achtung vor dem Tier!

### Wahlprüfsteine zur Wahl der Bremischen Bürgerschaft 2019

Am 26. Mai 2019 wird die neue Bremische Bürgerschaft gewählt. Dazu haben wir den Parteien unsere Tierschutz-Wahlprüfsteine vorgelegt. Die Antworten haben wir ausgewertet und die Kernaussagen in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt. Diese soll für Sie als Orientierung und Hilfe bei der Wahlentscheidung dienen, denn mit Ihrer Stimme können Sie dazu beitragen, dass die Landespolitik tierfreundlicher wird und solche Abgeordnete ins Parlament gewählt werden, die sich tatkräftig für den Tierschutz engagieren.

|   |   | CDU     | SPD     | Die Grünen | FDP       | AfD     |
|---|---|---------|---------|------------|-----------|---------|
| <b>Strukturelle Stärkung des Tierschutzes</b> | Verbesserung des bestehenden Verbandsklagerechtes   | nein    | neutral | ja         | nein      | nein    |
|   | Einführung einer/s hauptamtlicher/n, unabhängiger/n Landestierschutzbeauftragten/r in Bremen  | nein    | nein    | ja         | nein      | nein    |
|   | Verpflichtende Einführung des Tierschutzes in Lehrpläne, Prüfungsordnungen und Schulgesetz ab der Grundschule                             | unklar  | unklar  | ja         | ja        | neutral |
| <b>Wildtierhandel/Gefahrtiere</b>             | Regulierung der Privathaltung von Wildtieren durch Positivlisten  | nein    | neutral | ja         | nein      | eher ja |
|   | Verbot von Exotenbörsen auf kommunalen Flächen  | neutral | ja      | ja         | nein      | nein    |
|   | Aufstockung (finanzieller) Mittel der Tierheime, um Exoten und Wildtiere artgerecht unterbringen zu können                                | ja      | ja      | ja         | eher ja   | eher ja |
| <b>Wildtierhaltung im Zirkus</b>              | Verbot der Wildtierhaltung im Zirkus (z.B. Bundesratsinitiative)  | nein    | ja      | ja         | nein      | nein    |
| <b>Jagdgesetz</b>                             | Novellierung des Bremischen Landesjagdgesetzes  | eher ja | unklar  | nein       | nein      | neutral |
|   | Novellierung des Bundesjagdgesetzes   | eher ja | unklar  | ja         | nein      | neutral |
|   | Verbot des Haustierabschlusses  | nein    | unklar  | ja         | eher nein | nein    |
|   | Verbot besonders grausamer Jagdpraktiken (z.B. Fangjagd mit Totschlag- und Lebendfallen, Baujagd, Jagdhundeausbildung an lebenden Tieren) | nein    | unklar  | ja         | neutral   | ja      |

|                                   |  |         |         |         |         |         |
|-----------------------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
|                                   | Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht   | neutral | nein    | nein    | ja      | ja      |
|                                   | Regelmäßiger Nachweis der Schießfertigkeit von Jägern  | nein    | eher ja | ja      | ja      | ja      |
|                                   | Vereinfachung der Jagdfreistellung von Grundbesitz   | nein    | unklar  | neutral | nein    | ja      |
| <b>Haltung von Tieren in Zoos</b> | Unterbindung des Flugunfähigmachens von Zoovögeln  | ja      | unklar  | ja      | ja      | unklar  |
|                                   | Überprüfung, ob aktuelle Haltungsvorgaben vollumfänglich erfüllt werden                              | nein    | unklar  | ja      | ja      | unklar  |
|                                   | Überprüfung, ob die naturschutzrechtlichen Vorschriften vollumfänglich erfüllt werden (§42 BNatSchG) | nein    | unklar  | ja      | eher ja | unklar  |
| <b>Tierversuche</b>               | Vorankommen tierversuchsfreier Forschung (Förderung von Alternativmethoden)                          | ja      | eher ja | ja      | ja      | unklar  |
|                                   | Tierverbrauchs-/tierversuchsfreies Studium   | nein    | unklar  | ja      | ja      | eher ja |

**rot:** Keine Übereinstimmung mit Forderung; **gelb:** unverbindliche Position; **grün:** Übereinstimmung mit Forderung

ParteivertreterInnen, die unsere Zusammenfassungen in „nein“, „eher nein“, „eher ja“ und „ja“ als falsch empfinden, bitten wir, sich bei uns zu melden und die Antworten zu präzisieren. Entsprechende Rückmeldungen von Privatpersonen können wir nicht berücksichtigen.

**Impressum:** animal public e.V.; Postfach 11 01 21, 40501 Düsseldorf; Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf; [info@animal-public.de](mailto:info@animal-public.de); [www.animal-public.de](http://www.animal-public.de)